

PARTY



Faltenfrei mit der Glamour-Flatrate: Wie uns verlockende Angebote auf die Schattenseite der Beauty-Glitzerwelt zu ziehen versuchen

Text: Astrid Tomczak

Sogenannte Botox-Partys haben in den vergangenen Jahren schon des Öfteren für medialen Aufruhr gesorgt. Vor allem dann, wenn sie in angesagten Nachtclubs unter der Mitwirkung von D- und F-Promis stattfanden. Damals wurden die Behandlungen jedoch immerhin von approbierten Ärzten durchgeführt, die wussten, was sie taten. Die Gesundheitsämter haben diesem Konzept trotzdem eine Absage erteilt.



Fotos: Kruglov_Orda + Jack1e / Shutterstock

SCHÖNE, BUNTE SCHEINWELT

Nun haben geschäftstüchtige Damen aus der Kosmetikwelt das Konzept aufgegriffen und weiterentwickelt. Vor allem die Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure steht im Fokus. Vollere Lippen, eine gerade Nase oder mehr Wangenvolumen, es bleiben keine Wünsche unerfüllt. Bevorzugt auf Instagram und Facebook wird hier buchstäblich das „Blaue vom Himmel“ versprochen und mit entsprechenden Vorher-/Nachher-Ergebnissen untermalt. Selbstverständlich zum Schnäppchenpreis!

Wer sich nun fragt, wo hier der Haken an der Sache ist, kommt dem Problem auf die Spur. Versucht man nämlich herauszufinden, wer sich eigentlich hinter den glitzernden Bildern in den Social-Media-Kanälen verbirgt, beginnt es, schwierig zu werden. In den allermeisten Fällen gibt es keine Website, die mit weiterführenden Informationen helfen würde. Auch eine Praxisadresse sucht man in der Regel vergeblich. Die Kontaktaufnahme für Termine soll meist über WhatsApp erfolgen, eine Information zur Qualifikation der Behandler fehlt. Alleine diese Fakten müssten den informierten Verbraucher eigentlich schon stutzig machen. Oder gilt hier: ein Schelm, wer Böses denkt?

EIN BLICK AUF DIE REALITÄTEN

„Was zu gut aussieht, um wahr zu sein, ist meist zu gut, um wahr zu sein“. Diese simple Weisheit trifft hier absolut ins Schwarze. In Deutschland, wie auch in den meisten anderen europäischen Staaten, ist sehr genau geregelt, wer welche Behandlungen durchführen darf. Auch wenn die Faltenunterspritzung eher kosmetisch anmutet, ist sie doch eine invasive Behandlung, die unter den Oberbegriff der Heilkunde fällt. Denn auch eine Behandlung, die nicht der Linderung von Leiden oder der Bekämpfung von Krankheiten gilt, kann Fachkreisen vorbehalten sein, wenn eine entsprechende Gefahr von ihr ausgeht oder besondere Fachkenntnisse erforderlich sind.

Folgerichtig sind zur Ausübung dieser Heilkunde in Deutschland nur Ärzte und Heilpraktiker befugt.

Welche Gefahren können nun von ein paar Tröpfchen Hyaluron ausgehen? Die Frage muss eigentlich schon viel früher ansetzen. Denn eine potenzielle Gefahr für den Patienten besteht schon beim Auftragen einer Betäubungssalbe. Allergische Reaktionen auf Lidocain oder andere betäubende Substanzen sind selten, aber bekannt und wollen im Falle beherrscht werden. Ärzte und Heilpraktiker trainieren die richtigen Notfallstrategien in speziellen Seminaren. Auch das Hyaluron selbst kann sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt Reaktionen im Gewebe hervorrufen.

Damit Ärzte und Heilpraktiker ihre Tätigkeit ausüben dürfen, benötigen sie einen festen Praxissitz. Die Heilkunde im Umherziehen ist beiden Berufsgruppen seit vielen Jahrzehnten untersagt. Die Praxis hat zudem den hygienischen Vorgaben der Gesundheitsämter zu entsprechen. Hierfür ist ein Hygieneplan nachzuweisen, der sich stets an den aktuellen Vorgaben und Erkenntnissen des Robert-Koch-Instituts zu orientieren hat.

Was bleibt also unter dem Strich von den verheißungsvollen Hochglanzprofilen mit Niedrigpreisgarantie? Ein fader Geschmack? Mindestens!

„Was zu gut aussieht, um wahr zu sein, ist meist zu gut, um wahr zu sein.“

mabelle

Abonnieren
Sie jetzt!



Bestellung auch online möglich unter:
www.mybody.de/mabelle-abo

Lieferadresse

Zahlungsweise

 jährl. Lastschrift jährl. Rechnung

Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

Ja, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 Euro/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service.

Antwort

per Fax an
+49 (0)711 506 209 89

per E-Mail an
abo-service@myBody.de

per Post an
**DIVÄG mbH
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart**

